

# SG Feudingen-Volkholz räumt ab

**Feudingen.** (al) Zum Jahresbeginn räumten die Altherren-Mannschaften der SG Feudingen-Volkholz so richtig ab. Beim traditionellen Altherrenturnier in der Sporthalle am Schulzentrum, das zum nunmehr 22. Mal stattfand, gewann der Gastgeber sowohl das Ü-40-Turnier am Freitag als auch das Ü-32-Turnier am Samstag.

Je sechs Mannschaften aus dem angrenzenden Hessen, Siegerland und Wittgenstein traten im Jeder-gegen-jeden-Modus gegeneinander an,

gespielt wurde zu viert plus Torwart. Bei den Herren über 40 wurde jeweils 10 Minuten lang dem Ball hinterher gejagt, bei den Ü-32ern jeweils 15 Minuten.

Vor zahlreichen gut gelaunten Zuschauern lieferten sich die Ü-32 Herren harte aber faire Gefechte.

Nach 30 Spielen und reichlich genutzten Torchancen siegte schließlich der Gastgeber mit 13 Punkten und 17:3 Toren vor Deportivo Arfeld mit 10 Punkten (10:6 Tore) und der SG Roth-Simmersbach mit 8

Punkten und 9:8 Toren. Alles in allem eine klare Sache für die erneuten Turniersieger.

Vierter wurde der TuS Diedenshausen (4 Punkte, 4:10 Tore), fünfter der FC Laasphe (4 Punkte, 4:11 Tore) und sechster der TuS Deuz (3 Punkte, 8:14 Tore).

Die beiden Wanderpokale werden ihren Platz im Feudinger Fußballheim in diesem Jahr übrigens nicht verlassen- die Mannschaften aus Feudingen-Volkholz hatten bereits im letzten Jahr die Turniere gewonnen.

(Bericht aus Wittgensteiner Wochenpost, Ausgabe 3)

## Ü-40

1. SG Feudingen-Volkholz	11 Punkte	7:1 Tore
2. VfL Bad Berleburg	10 Punkte	6:3 Tore
3. TuS Erndtebrück	9 Punkte	3:0 Tore
4. SF Birkelbach	5 Punkte	3:4 Tore
5. VfL Biedenkopf	3 Punkte	1:5 Tore
6. SG Hilchenbach-Kredenbach	3 Punkte	1:8 Tore

## Ü-32

1. SG Feudingen-Volkholz	13 Punkte	17:3 Tore
2. Deportivo Arfeld	10 Punkte	10:6 Tore
3. SG Roth-Simmersbach	8 Punkte	9:8 Tore
4. TuS Diedenshausen	4 Punkte	4:10 Tore
5. FC Laasphe	4 Punkte	4:11 Tore
6. TuS Deuz	3 Punkte	8:14 Tore

Schiedsrichter am Freitag waren Wolfgang Köttgen und Franz-Josef Weisenstein. Am Tag darauf leiteten Franz Dünhaupt und der kurzfristig eingesprungene Lothar Göbel die Partien. Nicht nur unser 1.Vorsitzende machte seine Sache gut, sondern alle Schiedsrichter zeigten eine gute Leistung.